

Premiere für „Salon junger Künstler“

Neue Uni-Konzertreihe startet mit Klavierabend Julia Rinderle



Eine weitere Facette für die Campus-Kultur der Universität Augsburg: Zur Premiere der neuen Konzertreihe „Salon junger Künstler“ präsentiert der Lehrstuhl für Musikpädagogik die Pianistin Julia Rinderle. Der Klavierabend mit Werken von Mozart, Schubert, Debussy und Chopin ist zu hören am Montag, den 2. Juni 2014 um 19 Uhr im neuen Zentrum für Kunst und Musik, Raum 2005. Dem exklusiven Charakter eines Salons entsprechend ist die Zahl der Plätze auf 40 begrenzt (Einlass ab 18.45 h). Der Eintritt ist frei.

Julia Rinderle wurde 1990 in Memmingen geboren. Als Schülerin erhielt sie Klavierunterricht von Ljudmila Lissowaya und Ingmar Schwindt, derzeit studiert sie an der Musikhochschule Hannover in der Klasse von Prof. Roland Krüger. Ihren Bachelor-Abschluss erwarb sie 2012 mit Bestnote.

Wertvolle Impulse erhielt sie bei zahlreichen Meisterkursen für Klavier und Kammermusik, u.a. bei Prof. Bernd Glemser, Prof. Matthias Kirschnereit, Prof. Emanuel Ax, Prof. Taihang Du, Prof.

Lee Kum Sing, Prof. Karl-Heinz Kämmerling, Prof. Badura-Skoda und Prof. Arie Vardi.

Ausgezeichnet

Julia Rinderle hat bei einer Vielzahl nationaler und internationaler Wettbewerbe Preise errungen:

1. Preis mit Höchstpunktzahl beim Internationalen Klavierwettbewerb „Lia Tortora“ in Italien (2012)
- Vier verschiedene Sonderpreise beim 11. Internationalen Münchner Klavierpodium (2011)
3. Preis beim Internationalen Wettbewerb Concorso Argento in Italien (2011)
1. Preis und Publikumspreis beim 16. Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerb in Kassel (2010)
2. Preis beim Internationalen Charles Hennen Concours in den Niederlanden (Kammermusik) (2007)
2. Preis beim Nationalen Bachwettbewerb in Köthen (2007)
1. Preis beim Bitburger Klavierwettbewerb (2006)
3. Preis und Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim Kleinen Schumannwettbewerb in Zwickau (2006)
1. Preis beim Steinway-Wettbewerb in München (2003)

Große Bandbreite

Die vielseitige Künstlerin überzeugt bei Klavierabenden, als Solo-Partnerin für Orchester und in der Kammermusik gleichermaßen. Mit der großen Bandbreite ihres Könnens deckt sie den klassischen Kanon der Klavierliteratur ab, zudem beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis und zeitgenössischer Klaviermusik. Ihre Debüt-CD mit der Ersteinspielung der Geisterszenen des Schubert-Freundes Anselm Hüttenbrenner wird im Frühjahr 2015 bei Helbling & Naxos erscheinen.

Universität Augsburg, Lehrstuhl für Musikpädagogik
Montag, 2. Juni 2014, Raum 2005 (1. OG)

Salon junger Künstler 1
Julia Rinderle, Klavier

Programm

Franz Schubert	Sonate in a-Moll D537 (op. posth. 164)
Wolfgang Amadé Mozart	Sonate in D-Dur KV284
Claude Debussy	Images (Band 1): <i>Reflets dans l'eau</i> Hommage à Rameau Mouvement
Frédéric Chopin	Fantasie in f-Moll op.49 Polonaise in As-Dur op. 53